



infoblatt

Vereinsmagazin der Sportfreunde Höfen-Baach e.V. 1963



**Jahresberichte,
Bilder und
Termine der
Abteilungen der
SF Höfen-Baach**

Strahlende Happy Hoppers

**Württembergische Meisterschaften
bei den SF Höfen-Baach**

**Übersichtsplan
Kunstrasenpatenschaft
im Innenteil!**



LACKIERSYSTEME

INNOVATIV, INDIVIDUELL, LEISTUNGSSTARK

Kreativ im Team, innovativ in der Technik, eigenverantwortlich im Handeln. Grundlagen für unseren Erfolg.

Wir wünschen den Mannschaften der Sportfreunde Höfen-Baach für die neue Spielzeit die Technik, Kreativität, Teamfähigkeit und das notwendige Durchhaltevermögen zum Erreichen der gesteckten Ziele.

Streben Sie neue Herausforderungen an? Dann sprechen Sie mit uns. In vielen Bereichen bieten wir Ihnen einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz mit besten Entwicklungsmöglichkeiten.

REITER GmbH + Co. KG
Oberflächentechnik
Berglenstraße 23-25
71364 Winnenden

Tel (0 71 95) 1 85 - 0
Fax (0 71 95) 1 85 - 30
Mail info@reiter-oft.de
www.reiter-oft.de

Liebe Sportfreunde...



Erwin Herrmann
1. Vorsitzender
SF Höfen-Baach

Ein eher ruhiges Vereinsjahr neigt sich seinem Ende zu, nach den zwei vorangegangenen, turbulenten Jahren haben wir uns dies auch wohl verdient. Die Mitgliederzahl in unserem SHB ist konstant, die Finanzen in ruhigen Gewässern und die erste Rate des WLSB für die Sportanlage ist eingegangen. Die restlichen zwei Raten werden in den nächsten Jahren folgen, so dass unsere Sportplatzfinanzierung wie geplant ablaufen wird. Von mir nochmals herzlichen Dank allen für die tolle Unterstützung, dieses Projekt erfolgreich zu verwirklichen und abzuschließen.

Liebe Sportfreunde, wir können stolz sein auf das was wir in den letzten 20 Jahren erreicht und geschaffen haben für unseren SHB. Dies wäre ohne Euch, die immer an unsere Ziele im Verein geglaubt haben, nicht möglich gewesen.

Unsere Baacher Bachetse war in diesem Jahr wieder gut besucht, insbesondere am Montag war der Ansturm groß, so wie wir uns das immer wünschen und vorstellen. Allen Abteilungen ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt dieses Jahr unseren Backfrauen, die seit vielen Jahren immer einen tollen Salzkuchen aus ihrem Backhaus zaubern. Ganz besonders unserer Doris Bihlmaier, die alles organisiert, was mit dem Backhaus an der Bachetse zu tun hat. Dir liebe Doris ein ganz herzliches Dankeschön. In den Abteilungen wird gut und konzentriert gearbeitet, wie Ihr aus den nachfolgenden Berichten ersehen könnt. Für das kommende Jahr sind die Termine festgelegt und in den nachfolgenden Seiten zu finden. Unsere Planungen gehen bereits ins Jubiläumsjahr 2013, in dem es heißt:

„50 Jahre Sportfreunde Höfen-Baach“

Die Veranstaltungen sollen sich übers Jahr verteilen und bereits im Januar beginnen. Am 26. Januar, dem Gründungsdatum unseres SHB soll der Ehrungsabend stattfinden. Das Jubiläumswochenende soll vom 10.05. – 12.05.2013 steigen. Selbstverständlich werden wir unsere Freunde vom SV Wals Grünau zu unserem Jubiläum einladen, um gemeinsam dieses Fest zu feiern. Auch der schon traditionelle Berglen-Pokal wird auf dem Sportgelände der Sportfreunde Höfen-Baach ausgetragen. Die Baacher Bachetse 2013 steht noch in der Warteschleife. Um diese Aktivitäten bewältigen zu können, sind wir auf Eurer aller Mithilfe angewiesen und ich hoffe jetzt schon auf Eure Unterstützung. Wir wollen ein richtig tolles Jubiläum feiern.

Die Frauenfußball WM 2011 war nicht der große Renner, die Spiele der Deutschen Mannschaft waren im Vereinsheim gut besucht, die Stimmung war gut und wir hatten viel Spaß. Auch hier mein Dank an alle Abteilungen für Ihre Unterstützung. Zur Fußball-Europameisterschaft 2012 wird das Vereinsheim seine Pforten wieder öffnen

So mancher wird sich im Sommer gewundert haben, warum unsere neue Sportanlage im Außenbereich in einem erbärmlichen Zustand war. Es gab unterschiedliche Auffassungen über die Pflege der Anlage außerhalb der Umzäunung. Nach Abnahme der

Sportanlage im Oktober 2010 und nach mündlicher

Absprache, endete die Pflege im Außenbereich für die Sportfreunde zum Jahresende 2010. Wie

sich herausstellte, konnte sich der zuständige

Amtsleiter an seine Zusage bzw. die Absprache

leider nicht mehr erinnern. Es ist einfach

bedauerlich, dass immer wieder solche

Unstimmigkeiten zu Tage treten, die nur

Ärger und Verdruss mit sich bringen.

Letztendlich musste ein Gespräch mit

Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth Klarheit

bringen und wir haben vereinbart, ein weiteres

Jahr die gesamte Anlage zu pflegen, dementsprechend ist sie

jetzt wieder in einem Top-Zustand. Hier möchte ich mich bei

unseren Vereinsmitgliedern Otto Zwicker und Werner Bihlmaier

bedanken, die das ganze wieder in Ordnung brachten.

Liebe Vereinsmitglieder, ich möchte mich bei Euch allen für

das mir entgegengebrachte Vertrauen, für die Treue zu unserem

SHB und für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden zum

Wohle unseres Vereins herzlichst bedanken. Ich wünsche allen

Abteilungen im kommenden Jahr viel Erfolg und weiterhin eine

positive Entwicklung. Allen Freunden, Sponsoren und Gönnern

unseres SHB ein herzliches Dankeschön.

In der Hoffnung auf euere Unterstützung auch im Jahre 2012

und Euch alles wissenswerte mitgeteilt zu haben, wünsche ich

allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und

ein gutes, neues Jahr 2012.

Euer
Erwin Herrmann
(1. Vorsitzender SF Höfen-Baach)





16 FUSSBALLABTEILUNG
Nachwuchs gefragt



30 TENNISABTEILUNG
First Service



36 KINDERTURNEN
Spielplatz Turnhalle



48 WANDERABTEILUNG
Traumhafte Wanderungen

Inhalt

VEREINSINTERN

- 3 Editorial
- 6 Vereinsnachrichten
- 8 Einblicke
- 28 Aktion Kunstrasenpatenschaft
Übersichtsplan

BERICHTE DER ABTEILUNGEN

- 12 Damengymnastik
Bewegung hält gesund
- 16 Fußballabteilung Junioren
Jugendarbeit mit Köpfchen
- 20 Fußballabteilung Aktive
Neue Herausforderungen
- 24 Fußballabteilung Senioren
Schirmherrschaft
- 30 Tennisabteilung
First-Service
- 34 Turnen Männer
Hauptsache es macht Spaß
- 36 Turnen Kinder
Spielplatz Turnhalle
- 40 Happy Hoppers
Sprung auf Podest

BERICHTE DER ABTEILUNGEN

- 46 Theaterabteilung
Hurra, wir leben noch
- 48 Wanderabteilung
Traumhafte Wanderungen

TERMINE

- 54 Terminkalender
Das Jahr 2012 auf einen Blick

28 WERDEN SIE KUNSTRASENPATE
Ein paar Plätzchen sind noch frei



40 HAPPY HOPPERS
Seit Jahren erfolgreich

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportfreunde Höfen-Baach
1963 e.V.

Anschrift:
Talstraße 20
71364 Winnenden

Tel. 07195-72920
E-Mail: info@sf-hoefen-baach.de
www.sf-hoefen-baach.de

REDAKTION

Christine Juri Bahler
Volkmar Blaschek
Michael Bredow
Gerhard Epple
Erwin Herrmann
Jürgen Maier
Elfi Nunnemann
Andrea Pfeiderer
Alexander Rehlinger
Ingrid Türk
Tanja Türk
Tina Türk
Jürgen Weiss

LAYOUT

Alexander Rehlinger



Vereinsintern



EHRUNGEN

25 JAHRE SHB

Alexander Bredow
 Roland Friedrich
 Hildegard Herrmann
 Wolfgang Klaus
 Ilja Nunnemann
 Irene Reeß
 Martin Reeß
 Robert Schäffer
 Werner Schmidt
 Alexandra Sypra
 Robert Walz
 Helga Weiss
 Jürgen Weiss

40 JAHRE SHB

Roland Demuth
 Ulrich Scheyhing



AUFMERKSAMKEIT

Auch der Sportkreis Rems-Murr ist auf das seit Jahren von den Höfen-Baacher Fußballsenioren organisierte Behördenturnier aufmerksam geworden und überreichte als Zeichen der Anerkennung eine kleine Sachpende. Den Wertscheck überreichte der 2. Vorsitzender des Sportkreis Rems-Murr Benjamin Laier (links) an den Höfen-Baacher AH-Abteilungsleiter Jürgen Maier (rechts)



GAIGELN IST TRUMPF

Der traditionelle Neujahrsgaigel findet am Mittwoch, 28. Dezember 2011 im Höfen-Baacher Vereinsheim statt. Es winken wieder kleine Preise in Form von leckeren Neujahrstbraten für die Teilnehmer. Beginn ist um 18.00 h. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Alle Gaigelfans sind herzlich willkommen.

STAMMTISCH UND FUSSBAL LIVE

Während der Weihnachtsferien bleibt unser Vereinsheim vom 23. Dezember 2011 bis einschl. 11. Januar 2012 geschlossen. Ab Donnerstag, 12. Januar 2012 ist das Vereinsheim wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet. Unser Vereinsheim kann nach vorheriger Terminabstimmung auch für private Feiern, wie Geburtstagsfeste, Jubiläen, etc. angemietet werden. Terminauskünfte erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden der Sportfreunde Höfen-Baach Erwin Herrmann unter Mobil: 0171/6476011 oder donnerstags im Vereinsheim ab 19.30 Uhr, Tel. 07195/72920. Desweiteren suchen wir für unser Vereinsheim Wirtsleute auf Provisionsbasis, die uns beim Bewirten unterstützen, damit wir unser Vereinsheim auch weiterhin in Eigenregie betreiben können (lukrativer Nebenverdienst). Auskunft beim 1. Vorsitzenden (s.o.)



Live-Atmosphäre bei Fußballspielen auf der Großbildleinwand im Vereinsheim.



GUT BESUCHT

Voll besetzt war das Höfen-Baacher Vereinsheim bei der alljährlichen Hauptversammlung am 2. April 2011. Unter den Gästen war auch zahlreiche Prominenz aus der Lokalpolitik aller Couleur. So lobte der Winnender Oberbürgermeister Holzwarth (Bild oben) die Aktivitäten der Sportfreunde Höfen-Baach und zeigte sich sichtlich beeindruckt.

WICHTIGER TERMIN 2012

Unsere ordentliche Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 30. März 2012, 20.00 Uhr im Vereinsheim an der Talstraße statt. Alle Mitglieder sind bereits heute herzlich eingeladen. Termin fest im Terminkalender notieren.



VORBILDICHE EIGENLEISTUNGEN

Im Namen der SF Höfen-Baach nahmen der I. Vorsitzende Erwin Herrmann und Fußballabteilungsleiter Heinz Kull vom Regionaldirektor Edmund Ackermann der Volksbank Stuttgart einen Scheck über 1.500 Euro entgegen. Der Verein erhielt die Geldspende als Anerkennung für die Leistungen beim Bau des Kunstrasenplatz.



Von links Fußballabteilungsleiter Heinz Kull, 1. Vorsitzender Erwin Herrmann, Regionaldirektor Edmund Ackermann von der Volksbank Stuttgart.

WIR GRATULIEREN

50 JAHRE

Hansjörg Holub
 Renate Sanzenbacher
 Werner Oechsle
 Volkmar Blaschek
 Uwe Wiedmann
 Robert Rella
 Klaus Langhans
 Sabine Bernlöhr
 Stephan Schubert
 Martin Bauer
 Gerd Ungar
 Edgar Wieland

60 JAHRE

Werner Grötzinger
 Mate Filep
 Rolf Demuth
 Bernhard Ruf
 Christa Stutz
 Franz Gehrke

70 JAHRE

Brigitte Rösch
 Johann Schetterer
 Inge Büsing
 Heidi Schmidt
 Doris Bauer
 Waldemar Berg
 Hannelore Stricker
 Adele Bredow
 Waltraud Schäfer
 Friedhelm Nunnemann

80 JAHRE

Franz Bacher
 Helene Pfeiffer
 Siegmund Kurz
 Fritz Pfeiffer
 Hans Mang
 Hans Süß
 Hermann Ruggaber
 Fritz Klenk

91 JAHRE

Hermann Lübbe
 Eugen Pfeiderer

Turnsachen



Als ein hervorragender Gastgeber präsentierten sich erstmals die Happy Hoppers bei den Württembergischen Meisterschaften in Winnenden und bewiesen hohes Organisationstalent. Über 500 Sportler waren angereist um in den verschiedensten Disziplinen und Altersgruppen ihre Kräfte zu messen. So herrschte am 30. Mai 2011 ein reges Treiben in der Stadionhalle, auf dem Stadionrasen und der Tartanbahn in Winnenden. Zahlreiche Turninteressierte drängten sich auf der Zuschauertribüne und zeigten sich beeindruckt von den gezeigten Leistungen. Auch die sportlichen Erfolge der einheimischen Mannschaften konnten sich sehen lassen: ein 1. Platz, zwei 2. Plätze und ein 3. Platz sind die erfolgreiche Bilanz einer gelungenen Veranstaltung. Großes Lob und Dankeschön an alle Beteiligten bei den Sportfreunden Höfen-Baach. ■

Trainingsssachen

Das grasgrüne Spielmobil des DFB machte am Dienstagabend, den 15. März 2011 Station auf dem Höfen-Baacher Kunstrasenplatz. Unter fachmännischer Anweisung des Fußballverbandstrainer begann das Demonstrationstraining für Bambini und F-Junioren. Abwechslungsreich mit Torschußübungen und Spieleinheiten gestaltete sich das Programm. Parallel dazu fand auch eine Schulung für die Höfen-Baacher Jugendtrainer statt. Unter fachkundiger Beratung der zweiten DFB-Offiziellen beobachtet man das Training und erhielt wertvolle Tipps für den Übungsabend. Anschließend gab es im Vereinsheim noch eine Informationsveranstaltung zu den Themen Trainerqualifizierung, Frauenfußball und Integration. Vielen Dank an das DFB-Team für den aufschlussreichen Abend. ■



Mannschaftsbild mit den Jugendlichen, den Jugendtrainern und der DFB-Mobilbesatzung.



1

- 1 Im Botanischen Garten in Karlsruhe
- 2 Kuchenparade beim Kinderfasching
- 3 Gaigeln im Vereinsheim

Bewegung hält gesund

Wir erinnern uns an die Weihnachtsfeier vom vergangenen Jahr. Wie immer trafen wir uns im Vereinsheim und labten uns an den mitgebrachten Köstlichkeiten ...

„Mädels, heute wird´s was geben,
so schrieb es Michaela eben,
glaubte, die Schüsseln wären voll,
treiben dürften wir´s nicht so doll,
denn unsere Muskeln seien schlapp,
die Gelenke knarrten nicht zu knapp...

TEXT + BILDER: ELFI NUNNEMANN

Dies ließen wir uns wohl oder übel sagen, und versuchten im neuen Jahr regelmäßig unsere Übungen zu machen. Bewegung hält gesund, wer weiß das nicht. Bewegungen zeigen aber nicht immer das gleiche Gesicht. So haben wir uns z.B. Bälle angeschafft, die zur Verbesserung der Muskelkraft beitragen. Zwischendurch bemühten wir die alten Tibeter, denen wir dankbar sind für ihre Übungsvorschläge, die unsere Balance und

Konzentration ebenso wie Entspannung ermöglichen. Aber auch Übungen, die Kraft und Schnelligkeit erfordern, sollen für lebenslängliche Fitness sorgen – und genau das ist unser Ziel! Gudrun, Susanne und künftig immer öfter auch Katja, unsere Übungsleiterinnen, sorgen dafür, dass wir dies erreichen können. So begannen die Gymnastik- und Walkingstunden denn im neuen Jahr mit den besten Vorsätzen.



2



3

Fit für den Fasching

Der Einsatz beim Kinderfasching war die erste Unterbrechung und zugleich die Möglichkeit zu zeigen, wie es mit der Fitness im Alltag aussieht. 18 Kuchen wurden wieder spendiert, 10 Helferinnen werkten in der Küche. Alles funktionierte gut, wie man es von uns bereits gewohnt ist. Danke dafür!

Genüßlicher Ausflug nach Karlsruhe

Am 19. Mai 2011 fand unser Ausflug mit dem Bus nach Karlsruhe statt. Das Wetter war gut und wir fuhren pünktlich am Morgen um 7.30 Uhr ab. In Karlsruhe angekommen, wartete der Stadtführer bereits auf uns. Leider zeigte er sich nicht gerade als begnadeter Erzähler und überzog auch noch die abgesprochene Zeit. Zudem störte immer wieder das laute Straßenbahngeräusch, aber der Führer meinte ohnehin sehr oft: „Das brauchen Sie sich aber nicht zu merken.“ (Wozu sagte er es dann!?) Besser gefiel es uns beim Mittagessen im Freien unter Sonnenschirmen im Botanischen Garten.

Am Nachmittag fuhren wir nach Durlach, und es zeigten sich bereits Wolken am Himmel, das Wetter wollte sich ändern. Viele von uns fuhren mit der Zahnradbahn auf den Turmberg, die sportlicheren Damen wanderten zu Fuß nach oben, das waren ca. 500 Stufen. Die Treppe war wirklich sehr steil, die Stufen oft schief. Unser Puls raste – wir machten eine kurze Pause und gingen danach nicht so schnell weiter. Oben angekommen wagten sich noch einige auf den Turm. Die weite Aussicht lohnte die Mühe. →



1



2



3

- 1 Ausflug nach Karlsruhe
- 2 Kaffeepause in Durlach
- 3 Zahnradbahn auf den Turmberg

Erste Tropfen spürten wir beim Abstieg, den nun einige mehr mitmachten. Vor unserer Heimfahrt gönnten wir uns noch eine gemütliche Pause mit Kaffee und Kuchen. Dieser Ausflug war Genuss für uns, bald folgte Genuss für andere:

Die Bachetse

Am Samstag begann unser Betrieb bei der Cafeteria wie immer recht schwach, vielleicht war auch das Wetter

zu kühl. Am Sonntag herrschte dagegen Hochbetrieb. Es gab viele Kuchen, die bereits früh am Nachmittag ausverkauft waren. Auch am Montag, das Wetter war strahlend schön, waren um 16.00 Uhr die Kuchen alle verkauft. Insgesamt eine erfreuliche Bilanz sowohl für Kuchen als auch für Kaffee. Auch diesmal waren die Kuchen alle gespendet – herzlichen Dank, auch für den Arbeitseinsatz.

Sommerpause mit Salat

Vor den Sommerferien ließen wir es uns gut gehen bei der Salatparty. Es war wieder ein schöner Abend, bei dem wir uns gut unterhielten und unsere Geschmacksnerven so richtig genüsslich prüfen durften.

Kultur im Marquardt

Nach den Sommerferien hatte der Sportbetrieb kaum begonnen, da unterbrachen wir ihn Ende September mit dem Theaterbesuch. „Das andalusische Mirakel“ – ein Lustspiel in der Komödie im Marquardt brachte uns tatsächlich oft zum Lachen, auch wenn manches doch etwas banal oder derb auf uns wirkte.

Wasserresistente Herbstwanderinnen

Im Oktober hieß es dann: Herbstwanderung, wovon Heidi berichtet: „Am 8. Oktober 2011 hatten wir unsere

Herbstwanderung. Leider hatte uns der Wettergott nicht das beste Wanderwetter geschickt, so dass wir die Tour abkürzen mussten und trotzdem durchnässt am Ziel ankamen. Der Wanderweg ging hoch zum Gießübel, Richtung Birkmannsweiler, weiter in die Höhe zum Waldrand und weiter durch den Wald zu Ochsentor.

Ab hier ging es schnellen Schrittes zum Schulerhofstüble, wo wir unsere Einkehr angemeldet hatten. Dort erholten wir uns allmählich wieder, die Hosen trockneten etwas ab und wir ließen uns die angebotenen Gerichte, meist Kaffee und leckeren Kuchen, schmecken. Wohlgenährt und gut gelaunt machten wir uns auf den Heimweg, wohlgermerkt ohne Regen. Insgesamt waren wir 13 Teilnehmer, die sich auch vom nassen Wetter nicht abhalten ließen.“

Bis zur Weihnachtsfeier, im Dezember fand wieder regelmäßig Sport jeweils am Montag und Mittwoch statt. Regelmäßig traf man sich das ganze Jahr über auch bei den unterhaltsamen Spiel- und Kaffeemittagen im Vereinsheim. Kuchen, Brezeln, Kaffee und andere Getränke trugen dazu bei, wie auch die aufmerksame Bewirtung, dass man diese Nachmittage genießen konnte. Zum Schluss wünsche ich euch allen gutes Jahr und ein gesundes Wiedersehen beim Sport. ■



Kaffeemittag im Vereinsheim



ÜBUNGSZEITEN

Walking

Montag: 14.30 Uhr
 Mittwoch: 19.00 Uhr (nur Anfang April bis Mitte September)
 Start an der Gemeindehalle Höfen-Baach

Gymnastik Ü-50

Montag: 15.30 Uhr
 Gemeindehalle Höfen-Baach

Damengymnastik

Mittwoch: 20.00 Uhr
 Gemeindehalle Höfen-Baach

Die Gymnastikabteilung freut sich über jeden Besuch, vor allem auch über Neuzugänge in unseren Gymnastik- oder Walkingangeboten. Schnuppern Sie doch einmal herein und machen Sie probeweise bei uns mit!

Jugendarbeit mit Köpfchen

Neue Wege versucht die Fußballjugendabteilung der SF Höfen-Baach zu gehen und bildete in diesem Jahr verstärkt Spielgemeinschaften mit dem SV Hertmannsweiler.

Nach Ende der Saison 2010/2011 ergaben sich folgende Tabellenplätze für unsere Mannschaften: Die A-Jugend konnte die Saison mit dem 6. Platz (17 Punkte; 42:49 Tore) abschließen. Die B-Jugendspieler waren Gastspieler beim SV Hertmannsweiler. Dort konnten dann zwei Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet werden, die folgende Platzierungen belegten: SV Hertmannsweiler 1 erreichte den 2. Platz mit 28

Punkten und 62:20 Toren. SV Hertmannsweiler 2 erreichte den 7. Platz mit 17 Punkten und 29:88 Toren. Auch unsere C-Jugendspieler waren Gastspieler beim SV Hertmannsweiler und kamen in der vergangenen Saison auf den 6. Platz mit 10 Punkten und 22:24 Toren. Die D-Jugend belegte in den Saisonspielen den 8. Platz mit 4 Punkten und 12:25 Toren. Die E-Jugend konnte den 5. Platz mit 6 Punkten und 16:36 Toren erreichen. →





Turnierspieltag in Höfen-Baach

TEXT: MICHAEL BREDOW, HANS-JÜRGEN FRANK, KLAUS RIEDERER BILDER: ALEXANDER REHLINGER, SV HERTMANNSWEILER

Die F-Jugend blieb bei allen Punktspielen ungeschlagen und war sehr oft der Sieger an den Turnierspieltagen. Auch die Bambini-Mannschaft konnte bei den Spieltagen immer die vorderen Tabellenplätze erreichen. Zu den Spieltagen der F-Jugend-Mannschaften, die regelmäßig auch auf unserem Sportgelände ausgetragen werden möchten wir Sie alle sehr herzlich einladen. Für Bewirtung ist dabei immer bestens gesorgt. Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer. Verschiedenste Ausflüge rundeten die Saison 10/11 ab.

Saison 2011/2012

Nachdem wir in der Vergangenheit immer wieder Probleme hatten, ausreichend Spieler für die einzelnen Jugendmannschaften zu finden und auch die Zahl der Betreuer nicht gerade stetig gestiegen ist, haben wir uns entschieden, zukünftig verstärkt mit dem SV Hertmannsweiler in den Jugendmannschaften zusammen zu arbeiten. Daher wurden für die laufende Saison 11/12 alle Mannschaften von der D-bis zur A-Jugend in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Hertmannsweiler zum Spielbetrieb gemeldet. Alle Mannschaften spielen daher in der Kreisstaffel.

Bei den **Bambinis** konnten wir aufgrund der Spieleranzahl in dieser Saison keine Mannschaft zum Spielbetrieb anmelden. Die **F-Jugend** hat die Spieltage mit wechselnden Erfolgen bestritten. Es gab viele Erfolgserlebnisse aber auch ein paar unglückliche Niederlagen. Dennoch sind alle Spieler mit Eifer bei der Sache. Auch hier ist die Anzahl der Spieler noch sehr gering und die Betreuer würden sich freuen, wenn noch weitere Spieler dazu kommen würden. Nachfolgend die aktuellen Platzierungen der Jugendmannschaften zum 12.11.2012:

Punktgleich mit dem zweitplatzierten steht die **E-Jugend** auf dem 3. Platz mit 39:14 Toren und 10 Punkten. Die **D-Jugend** spielt in Höfen und belegt in

einer schweren Qualifikationsrunde momentan den 7. Platz. Bei der **C-Jugend** konnte eine 11er Mannschaft, wie auch eine 7er Mannschaft gebildet werden. Die 11er Mannschaft spielt in Hertmannsweiler und belegt den 4. Platz mit 4 Punkten und 23:17 Toren. Die 7er Mannschaft spielt in Höfen und steht auf dem 6. Platz mit 3 Punkten und 16:46 Toren. Die **B-Jugend** spielt in Höfen und belegt den 4. Platz mit 6 Punkten und 26:12 Toren. Die **A-Jugend** trägt ihre Heimspiele in Hertmannsweiler aus und hat bisher 10 Punkte und 23:18 Tore erzielt, was Platz 5 in der Kreisstaffel bedeutet. Im Bezirkspokal haben die B-Jugend, die C-Jugend und die E-Jugend die 3. Runde erreicht. Die aktuellen Trainingszeiten können den Internet-Seiten des Vereins (www.sf-hoefen-baach.de) entnommen werden. Ebenso sind viele interessante Meldungen im Fußball-Blog zu sehen. Vielen Dank für die tollen und aktuellen Internet-Seiten an Alexander Rehlinger! Ergebnisse der Jugendmannschaften können im Internet unter www.fussball.de/wfv abgerufen werden.

Wir möchten uns bei allen Betreuern und Trainern bedanken, die für unsere Fußball-Jugend einen großen Einsatz bringen. Wie es sich auch in dieser Saison gezeigt hat, ist es enorm wichtig, dass wir die Aufgaben auf viele Schultern verteilen können. Dennoch müssen wir den Kreis der engagierten Trainer und Betreuer stetig erweitern, um die Zukunft unserer Fußballjugend positiv zu gestalten. Ich möchte Sie daher bitten, die Fußballjugend, in welcher Form auch immer, zu unterstützen und damit unseren jugendlichen Spielern eine sportliche Heimat zu bieten. Gerne nehmen wir auch dabei Ihre Ideen und Anregungen auf! Natürlich möchten wir uns auch bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken, die unsere Jugendmannschaften unterstützen, insbesondere auch bei der Vereinsführung. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und viel Glück und Erfolg im Jahr 2012. ■



F-Junioren 2011 SF Höfen-Baach



E-Junioren 2011 SF Höfen-Baach



D-Junioren: Spielgemeinschaft Höfen-Baach/Hertmannsweiler



C-Junioren II: Spielgemeinschaft Höfen-Baach/Hertmannsweiler



C-Junioren I: Spielgemeinschaft Höfen-Baach/Hertmannsweiler



B-Junioren: Spielgemeinschaft Höfen-Baach/Hertmannsweiler

TRAININGSZEITEN

B-Junioren (16 – 18 Jahre)

Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr in Hertmannsweiler
Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Sigg Burghardt, Hisayuki Sasaki, Sören Troll

C-Junioren (12 – 14 Jahre)

Montag 18.00 – 19.30 Uhr in Hertmannsweiler
Donnerstag 17.45 – 19.30 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Michael Brenner, Mario Grimaldi

D-Junioren (10 – 12 Jahre)

Montag: 17.00 – 18.30 Uhr in Höfen-Baach
Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Markus Gajewski, Edgar Dax

E-Junioren (8 – 10 Jahre)

Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr in Höfen-Baach
Dienstag: 17.00 – 18.30 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Oliver Klemm, Denis Wanner

F-Junioren (6 – 8 Jahre)

Donnerstag: 16.30 – 18.30 Uhr in Höfen-Baach
Trainer: Alexander Bredow, Eberhard Hutzmann

Neue Herausforderungen

Ein Generationenwechsel hat sich bei den aktiven Fußballmannschaften der SF Höfen-Baach vollzogen. Mit einem Durchschnittsalter von knapp 23 Jahren zeigen sich neue zukunftssträchtige Perspektiven auf, wenn auch die ganz großen sportlichen Erfolge bisher noch ausblieben.





Die I. Mannschaft SF Höfen-Baach

TEXT + BILDER: ALEXANDER REHLINGER

Mußte man in den letzten Jahre noch oft auf ältere, erfahrene Spieler aus der Senioren-Mannschaft zurückgreifen, hat man es nun geschafft den eigenen Nachwuchs in die aktiven Mannschaften zu integrieren. Nun gilt es aus den jungen Spielern ein erfolgreiches Team zu formen

Von wegen Winterpause

Auf Hallenturniere wurde in diesem Jahr nach negativen Erfahrungen bezüglich der Verletzungsgefahr verzichtet.

Dafür schnallten sich einige Fußballer die Bretter unter die Füße und hielten sich durch einen Skiausflug nach Zell am See in Form und kehrte zum Glück alle wieder wohlbehalten zurück.

Verpatzte Rückrunde 2010-2011

Im Frühjahr 2011 kam das Team von Trainer Bernd Erhardt alles andere als gut aus den Startlöchern und fiel nach einer respektablen Vorrunde durch schwankende Leistungen immer weiter zurück. Bald konnte man



Vorbereitungsspiel beim 1. FC Engelsbrand im Schwarzwald



Reservemannschaft 2011

die Aufstiegsambitionen für diese Saison abhaken und versuchte die restlichen Spiele gut über die Runde bringen und dabei schon eine schlagkräftige Elf für die nächste Spielrunde formen. So beendete man die Spielrunde mit 30 Punkten (8 Siege/ 6 Unentschieden/ 10 Niederlagen) und 56:59 Tore auf Rang 9. Die Leistungskurve der Reservemannschaft zeigte einen ähnlichen Verlauf und kam letztendlich auf Platz 5 mit 34 Punkten und 45:34 Tore (11 Siege/1 Unentschieden/ 10 Niederlagen).

Ausflug nach Hamburg

Die Hansestadt war das Ausflugsziel der Fußballer in der Sommerpause. Natürlich nutzte man auch die Gelegenheit und besuchte neben den anderen touristischen Sehenswürdigkeiten auch ein Fußballzweitligaspiel des FC St. Pauli.

Holperige Vorbereitung

Glücklicherweise konnte man Trainer Bernd Erhardt für ein weiteres Jahr verpflichten und setzte weiterhin auf Kontinuität. Die größte Herausforderung besteht nun darin die zahlreichen Zugänge aus dem Jugendbereich zu einer Mannschaft zu formen, die in der Kreisliga B im oberen Tabellendrittel mitspielen kann. Die Spiele in der Vorbereitungsphase gaben aber zuerst nicht viel Hoffnung dazu. Auch im Bezirkspokalwettbewerb schied man in der ersten Runde frühzeitig durch eine deutliche Niederlage gegen einen starken SSV Steinach-Reichenbach aus.

Guter Saisonstart

Besser gelang der Start in das neue Spieljahr 2011/2012 und man stand am 5. Spieltag nach drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage auf einem guten vierten Tabellenplatz. Doch noch zeigt die junge Elf keine konstanten Leistungen und fiel in das Tabellenmittelfeld zurück. Nun hofft man nach der Winterpause auf eine erfolgreichere Rückrunde 2012 um den Fans in Höfen-Baach wieder unterhaltsamere Fußballsonntagnachmittage bieten zu können.

Erste Schiedsrichterin und Jubiläum

Die Frauenquote steigt auch bei den Unparteiischen der SF Höfen-Baach. Mit Corinna Schreiber haben die Sportfreunde ihre erste Frau im Schiedsrichter-Dress. Ein Jubiläum konnte auch unser Ex-Bundesliga-Schiedsrichter Robert Walz feiern. In den 50 Jahren seiner Karriere leitet er souverän Partien in allen Ligen bis hin zur Bundesliga (45 Einsätze) und ist zudem als Schiedsrichter-Lehrwart beim Württembergischen Fußballverband tätig. Herzlichen Glückwunsch Robert zu diesem vorbildlichen Einsatz für den Fußballsport.

Die Fußballteilung der Sportfreunde Höfen-Baach möchte sich hier bei ihrem Zuschauern und den Spielern beider Mannschaften, den Verantwortlichen sowie bei allen Fans, Helfern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.



Dank an die Fans mit dem traditionellen Saisonabschlußfest.



Gruppenbild mit Dame, die Unparteiischen der SF Höfen-Baach. Von links: Michael Bredow, Dieter Stähle, Robert Walz, Corinna Schreiber, Peter Bäuerle.



1:0 für Höfen-Baach

TRAININGSZEITEN	
Fußball Aktive	
Dienstag und Donnerstag: 19.15 Uhr – 20.45 Uhr	Training
Trainer Bernd Erhardt	

Schirmherrschaft

Ski-Touren in den Dolomiten, Fußballturnier im Salzburger Land, Kunst & Kultur in Schwäbisch Hall und ein Besuch im Hamburger Freudenhaus der Liga. Die Seniorenfußballer sind auch außerhalb des Rasens unterwegs, vergessen dabei aber die heimischen Pflichten wie die Ausrichtung des 22. Behördenturniers nicht.

TEXT: JÜRGEN MAIER BILDER: ALEXANDER REHLINGER, MEMO SKENDER



Zum 22. Male fand das Rems-Murr-Behördenturnier in Höfen-Baach statt. Der Erlös kam dem Roten Kreuz zugute. Auch die Behördenchefs (Bild oben links) waren für einen guten Zweck am Ball.

Schlecht erging es der AH in ihrem 41. Jahr bisher nicht. Die Mitgliederzahl hält sich über der 50er-Marke, das Training ist in aller Regel hervorragend besucht und das Vereinsheim danach auch. Im Februar bei unserer Jahresversammlung verabschiedete sich Michael Hilt nach vielen Jahren in unterschiedlichen Ämtern aus dem Ausschuss; was aber nicht heißt, dass er nichts mehr tut: er kümmert sich weiter um den Spielbetrieb und ist auch sonst immer dabei, wenn es etwas zu arbeiten gibt. Neu im Ausschuss ist Andreas Kominek – willkommen!

Frühlingsgefühle

Im Frühjahr war die Lust aufs Fußballspielen riesengroß! Den Turnieren in Oppenweiler und Breuningsweiler folgte das erste Großfeldspiel gegen Steinbach, das wir nach 0:2 zur Pause noch mit 3:2 gewinnen konnten. Nach einer verdienten Niederlage gegen den FSV Waiblingen, schlugen wir uns beim Kleinfeldturnier in Birkmannsweiler hervorragend und wurden unter 10 Mannschaften Dritter. Ein Highlight war der Besuch in Grünau im Juli. Wir verbrachten ein wunderschönes Wochenende in Salzburg und Umgebung – zumindest am Freitag, am Samstagvormittag und Samstagabend und auch noch am Sonntag. Dazwischen lag leider das Seniorenkleinfeldturnier, wo es rechtzeitig zu Turnierbeginn heftig zu regnen begann und →



Über den Dächern von Schwäbisch Hall



Frau gegen Mann am Vatertag – brisantes Familienduell beim Barfuß-Elfmeterschießen.

während unserer mit mehreren Verletzungen gewürzten Niederlagen auch nicht mehr aufhörte, so dass wir uns am Abend mit heißer Dusche und Rotwein wieder intensiv aufwärmen und trösten mussten. Dann war es aber mit der Herrlichkeit vorbei. Wir mussten das Spiel gegen Birkmannsweiler wegen Spielermangels absagen und weitere Spiele kamen nicht zustande. Gut, dass wir das wöchentliche Training haben!

Wer zu spät kommt ...

Mit einem 4-Sterne-Bus startete der Kreis der üblichen „Verdächtigen“, angeführt vom Organisator Jörg Glemser, zum Skiausflug nach Olang in Südtirol. Von unserem Hotel Olaga waren es nur wenige Schritte bis zum Skibus, der uns direkt zu den Liften brachte, die hinauf zum Kronplatz mit unzähligen Pisten aller Schwierigkeitsgrade fahren.

Unser Hotelier – auch als Skilehrer tätig – lud uns für Mittwoch zu einem Ausflug ins Herz der Dolomiten ein. Auf dem Programm stand die Ski-Tour „Giro sciistico della Grande Guerra 19124-18“, also die Gebirgsjäger-Skitour, die an der ehemaligen Dolomitenfront entlang führt. Dabei stößt man auf Stellungen, Stollen und Scharten, die von österreichischen, deutschen und italienischen Soldaten während des 1. Weltkriegs erbaut wurden. Schon der Start in Corvara verspätete sich, weil Neuschnee und herrliches Wetter viele Skifahrer in die Berge gelockt hatten. Nach viel Wartezeit an den Liften waren wir gegen 13 Uhr endlich unterhalb der Marmolada angekommen und den Menschenmassen entronnen. Mit Bussen und Liften gelangten wir in die

wunderschöne Dolomitenlandschaft zwischen Corvara und Cortina d’Ampezzo. Der Zeitverlust am Vormittag war aber nicht mehr aufzuholen und so erreichten wir gerade noch die letzte Gondel um 17 Uhr auf den 2800 m hohen Lagazoi. Die Abfahrt ist ca.10 km lang und endet Gott sei Dank in einem Gasthaus, denn auch hier war der letzte Bus schon weg! Unserem Skilehrer gelang es jedoch, ein großes Taxi aufzutreiben, so dass wir doch noch wohlbehalten bei unseren Autos ankamen. Auf ein Neues im Jahr 2012!

Auch Frauen können Elfmeter schießen

Der Vatertag war wieder so, wie wir es verdient haben. Wunderbares Wetter zum morgendlichen Training, beste Organisation von Elfie und Friedhelm, hervorragendes Mittagessen und leckerer Kuchen am Nachmittag. Dazwischen ein Elfmeterschießen auf höchstem Niveau: erstmals in zwei „Klassen“: Männer und Frauen ermittelten jeweils ihre/n Elfmeterkönig/in!!!

Alles neu macht der ... Alex

Für das 22. Behördenturnier hat Alex Rehlinger – selbstverständlich in enger Abstimmung mit Franz Stark – ein wunderbares neues Design für unser Turnierheft gestaltet. Es kommt jetzt frisch und farbig daher und wurde von allen Seiten – völlig zu Recht – heftig gelobt. Von 12 gemeldeten Mannschaften waren schließlich 11 am Ball und lieferten sich spannende Spiele. Am Ende hieß der Sieger erstmals AOK Rems-Murr. Auch das traditionelle Einlagespiel zwischen den Behördenchefs und der Rems-Murr-Sportpresse konnte stattfinden; die Sportpresse konnte das torreiche Match mit 5:3 für sich entscheiden. Ein besonderer Dank gilt der AEG Winnenden. Wir konnten eine große Zahl von der AEG gespendeter Elektrogeräte und Solarlampen verkaufen und dadurch die Spende an das DRK Rems-Murr für das Notfallnachsorgeteam auf 2700 Euro erhöhen.

TRAININGSZEITEN

Fußball-Senioren

Donnerstag: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Training

Spiel mit mir!

Der von Memo und Hanse organisierte Familienausflug nach Schwäbisch Hall begann mit einem ausgiebigen und luxuriösen Frühstück im Sudhaus, das uns zudem mit wunderbaren Ausblicken über die Stadt verwöhnte. Gut gestärkt wechselten wir wenige Meter ins Würth-Museum, das uns architektonisch genauso beeindruckte wie die runden, farbenfrohen Nanas von Niki St. Phalle, der die Sonderausstellung „Spiel mit mir“ gewidmet war. Da guter Fußball auch eine Kunst ist, fühlten wir Fußballkünstler uns im Kunstmuseum gleich heimisch und verstanden. Von der Kunst ging es hinunter in die Au, vorbei am Shakespeare-Theater-Nachbau „Globe“ auf den extra für uns veranstalteten Krämermarkt. Nachmittags gab es noch eine Stadtführung durch Schwäbisch Hall, die im Biergarten am Fluss endete. Zufrieden und müde erreichten wir mit dem Zug wieder Winnenden und beschlossen den Abend bei Speis und Trank im Schulerhof.

Bei König der Löwen waren wir nicht

Nachdem Klaus das Mandat für den Männerausflug zurückgegeben hatte, sprangen Memo und Hanse kurzer Hand ein: und kaum stand die Organisation, schon fuhr der ICE ab. Vespert, Trinken, Singen – und schon war Hamburg erreicht. Ohne Pause ging’s zum Hotel und sofort weiter zum Millerntor, wo der FC St. Pauli bei prächtigster Stimmung 2:3 gegen Erzgebirge Aue verlor! Danach verlor auch noch der VfB – im Fernsehen natürlich – und der abendliche Absacker hatte seinen Namen verdient. Am Samstag stand das komplette Hamburg-Programm an: Hafensrundfahrt mit Werften, Docks, Freihafen, Speicherstadt und Hafencity. Dann Jungfernstieg und Binnenalster. Danach Stadtrundfahrt in einem Doppelstock-Cabrio-Bus. Und schließlich – es wurde langsam Abend – die historische Huren-Tour auf St. Pauli mit einem abschließenden Hurenschnaps.

Was bleibt noch für den Sonntag? Richtig, Fischmarkt mit Frühschoppen bei Lifemusik. Und dann der ICE nach Stuttgart und die heimische S 3 nach Winnenden.

Selbstverständlich fand auch das traditionelle Gartenfest im Juli in Starks Garten statt. Hier gilt mein Dank für die große Gastfreundschaft Rose und Franz Stark. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei allen, die die AH und den Gesamtverein während des zurückliegenden Jahres durch Arbeitseinsätze oder Geldspenden unterstützt haben. In der Hoffnung, dass Ihr alle auch im nächsten Jahr bei bester Gesundheit und mit Freude dabei seid, wünsche ich Euch und Euren Familien ein gutes Jahr. ■

- 1 Fußballturnier in Grünau/Österreich
- 2 Aber bitte mit Sahne – Dessert im Grünauer Hof
- 3 In Hamburg – das (Fußball-)Tor zur Welt
- 4 FC St. Pauli – Freudenhaus der Liga



1



2



3



4



Aktion Kunstrasen-Patenschaft SF Höfen-Baach

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26						
Eingang	KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN	KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN				KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN				Gala Bau Walter Schäfer		Bildhauer Martin Kirstein		Doris und Michael Bredow																			
A	KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN									Martina + Wolfgang Süß		Reinhard Pag		Adele + Erwin Bredow								Karolin Blaschek		Volkmar Blaschek									
B										Josef Kux														Edwin Bacher									
C		Tim Dettenmaier				Willi Dobrowitz																											
D		Theaterabteilung SF Höfen-Baach								Wolfgang Stutz																							
E		Querköpf				Facio Rocco				Fußballsenioren SF Höfen-Baach		Willi Reichert																					
F		Peter Riederer				Daniela König				Daniel Eckstein		Carmen + Klaus Beutin		Helga + Volker Beutin		Rolf Philipp		Christa Stutz		Solvejg Gajewski		Hendrik Gajewski		Plan-konzept		Förderver. GHS Höfen		Wolfgang Lott		Hans Schruckmayr		Andrea Pfeiderer	
G										Nachtriebische Flügelzange		Stefan Werschling		Sandra Riederer		Janina + Sören Troll		Sören Gajewski		Svenja Gajewski													
H										Jens + Peter Wiedmann				Manuela Josteit + Klaus Riederer						Marcel Hrzenjak		Jessica Hrzenjak		Hans Graf		Eckehard Stahl		Renate und Hans Süß					
I										Gerhard Dais		Wolfgang Moosmann		Lothar Lang		Jürgen Maier		Jürgen Maier		Marco Riederer													
J		Reiter GmbH								Hansi Schäfer		Angelika Kutter		Stefan Rehlinger		Angelika Kutter		Hans Mang				Quirin Reif											
K									Constanze BauB		Peter Kutter		Alexander Rehlinger		Peter Kutter		Friseurstudio Voral		Friseurstudio Voral		SKENDER Skender Transport GmbH												
L									S. Dobrowitz C. Mauser				Reiner Köpf						Familie Stark				Klaus Obermüller		Ottmar Lachenmaier		Julian Häußer		Christian Kull				
M									Gabi + Hartmut Blessing				Gerhard Hämmerle																				
N									Tobias Kull				Otto Zwicker						Maria Seitz		Irene Häußer												
O									Werner Oechsle																								
P									Luisa Wolbers																								
Q									Gabi + Rainer Wolbers																								
R																																	
S																																	
T																																	
U									Ingrid und Ernst Schäfer		Armin Rummelpacher																						
V																																	
W																																	
X									Freiwillige Feuerwehr Winnenden Abteilung Bürg		Robert Walz																						
Y									Rainer Heidewag																								
Z									Yvonne Herrmann																								
AA									Erich H.		Helga H.																						
	KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN				U. Süßenbach Bärbel Müller				KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN				GERALD BAUDER GMBH		GB		KSK Waiblingen		KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN				Dr. K.-J. Schlüter		Bandenwerbung 25		KARL KRÄMER STIFTUNG WINNENDEN						

Parzelle = 50,- €
 Strafraum = 1500,- €
 Tor = 1000,- €
 Torraum = 1000,- €
 Anstoßkreis = 1000,- €
 Bande = 200,- €



First Service

Auch in diesem Jahr tummelten sich die Mitglieder zu den verschiedensten Aktivitäten auf unserer Tennisanlage in Höfen-Baach.

TEXT: CHRISTINE JURI BAHLER BILDER: CHRISTINE JURI BAHLER, SYBILLE LEIPOLD-MAIER, KLAUS WILHELM

Begonnen hat es im vergangenen Jahr mit der Auszeichnung für gute Jugendarbeit, welche unsere Jugendwartinnen, wie auch in den vergangenen Jahren einheimsten. Die Auszeichnung wird in Abhängigkeit der Vereinsgröße vergeben. In der Kategorie der kleinsten Vereine belegte Höfen-Baach den dritten Platz. Da unsere Jugendwartinnen auch im nächsten Jahr wieder die Auszeichnung mit nach Hause bringen wollen wurden in der vergangenen Saison verschiedene Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten.

Gemeinsames Angebot für Kinder

Auch in diesem Jahr fand eine Kooperation mit Kindergärten und Schulen aus der Umgebung statt, zu der die Kinder auf unsere Tennisanlage nach Höfen-Baach eingeladen wurden, um Tennis spielerisch kennenzulernen. Auch am Ferienprogramm der Stadt Winnenden beteiligte sich unsere Tennisabteilung zum wiederholten Male.

Sommer, Tennis, Sonnenschein

Die Sommercamps auf den Anlagen in Höfen-Baach und Hertmannsweiler wurden von unseren Jugendlichen gut angenommen. Die Jugendlichen bekommen eine Woche lang ein ganztägiges Training bei schönem Wetter mit viel Spaß bei unserem Trainer Jozef Cerovska geboten. Auch für das leibliche Wohl der Kleinsten ist bestens gesorgt.

Integration spielerisch lernen

Zu Beginn des Sommers fand, als erstes Jugendturnier der Saison unser „First Service Jugendturnier“ statt. Viele Kinder und Jugendliche kamen auf den Anlagen in Höfen-Baach und Hertmannsweiler zusammen. Bei gutem Wetter wurden über vier Tage lang spannende Spiele in verschiedenen Kategorien ausgetragen. Natürlich gab es auch in diesem Jahr für die Spieler wieder eine tolle Versorgung, genauso für die Zuschauer. Uns ist es sehr wichtig, die Kinder und Jugendlichen in das Vereinsleben zu integrieren und ihnen eine →



1



2



4



7

8



3



5



6



9

Möglichkeit zu bieten Tennispielerisch kennenzulernen. Nach den ganzen Kinder und Jugendaktivitäten könnte man ja fast meinen, dass wir die aktiven Mitglieder vergessen hätten. Aber, keine Bange: diese kamen in 2011 sicher nicht zu kurz.

Einzel und Doppel im Verein

An einem langen Wochenende im Mai, genauer noch, vom 13. Mai – 16. Mai 2011 fanden die kaum wegzudenkenden Doppel- und Einzelvereinsmeisterschaften statt. In vier verschiedenen Kategorien (Damen, Herren, Herren-Doppel und Herren 40 Doppel) haben 19 Teilnehmer insgesamt 33 Spiele auf unserer Anlage ausgetragen. Auch an Zuschauern fehlte es an diesem Wochenende nicht.

Auf und Ab im Spielbetrieb

Die Verbandsrunde 2011 war für die aktiven Mannschaften trotz allem ein Erfolg. Nach dem ja bekannt ist, dass nach einem Aufschwung und Boom ein Abschwung kommt, mussten wir diesen in der Sommersaison 2011 verbuchen. Die **Herren 1** stiegen von der in 2010 hart erkämpften Bezirksoberliga in die Bezirksliga ab. Ebenso erging es den **Damen 1**. Auch

den **Herren 2** und **Damen 2** ging es ähnlich. Beide stiegen sieglos ab. Den **Herren 30** erging es schon weitaus besser. Bei zwei Siegen und drei Niederlagen konnten sie sich einen Platz im Mittelfeld sichern. Der einzige Lichtblick dieser Verbandsrunde zeigte sich bei den Spielen der **Herren 40/1**. Ohne Niederlage schafften sie den Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga. Die **Herren 40/2** teilten das Schicksal mit den Herren und Damen. Auch sie konnten lediglich den letzten Platz der Tabelle sichern und spielen somit im nächsten Jahr wieder in der Bezirksklasse. Leider konnten selbst die jungen Spieler/innen im Verein auch keine Erfolge verbuchen. Die **Juniorinnen** blieben ohne Erfolge in der Bezirksstaffel. Die **Junioren** belegten in der Tabelle ebenfalls den letzten Platz. Die **Knaben** erlangten vier Siege. Leider blieb der fünfte, der für einen Aufstieg wichtig gewesen wäre aus. Somit müssen sie sich in der nächsten Sommersaison nochmal beweisen. Die **Mädchen** gingen ebenfalls nicht sieglos aus der Verbandsrunde. Sie erkämpften sich den vierten Platz in einer Fünfer-Gruppe.

Aufstiegsfest

Am 10. September veranstalteten die Herren 40/1 und Herren 40/2 ein großes Saisonabschlussfest auf der Tennisanlage in Höfen-Baach. Nicht zuletzt natürlich auch mit dem Hintergrund die für die Herren 40/1 gelungene Sommersaison gebührend zu feiern.

Stimmungsvoller Ausklang des Spieljahres

Zum Abschluss der Saison begaben sich auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder und Nichtmitglieder auf die Tennisanlage in Höfen-Baach. Bei Glühwein, Salz- und Zwiebelkuchen und Roter Wurst wurde bei optimalen Wettervoraussetzungen ausgelassen unter freiem Himmel gefeiert und genossen. Das Fest zog

sich wie auch bereits in den vorangehenden Jahren bis in die frühen Morgenstunden, wo im Inneren unseres Nasstrakts mit guter Musik und schönen Cocktails bei prima Betreuung des netten Bar Teams gefeiert wurde.

Unser Ausschuss traf sich im Jahr 2011 insgesamt sieben Mal. Dabei wurden verschiedene wichtige Themen und Fragestellungen rund um das Tennis und die Tennisabteilung Höfen-Baach angegangen. Natürlich bedeutet das während der Saison viel Arbeit für den gesamten Ausschuss. Aber man muss auch sagen, dass die Arbeit sehr viel Spaß macht, und man einen Ausgleich in den schönen Aktivitäten mit dem gesamten Ausschuss findet. Hierzu gehört unter anderem auch gemeinsames Brunchen oder Essen gehen.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2012. Auch im nächsten Jahr hoffen wir wieder auf tatkräftige Unterstützung unsere Mitglieder beim richten der Plätze, sodass wir im April mit euch in eine tolle und erfolgreiche Sommersaison 2012 starten können.

Falls sie beim lesen dieses Berichts Interesse an der Tennisabteilung Höfen-Baach bekommen haben sollten, können sie uns ganz einfach auf unserer Homepage unter der Adresse www.tennis-hoefen-baach.de besuchen. ■



Kooperation – Schnupperkurse für Kinder



10



11



12



13

1 Das erfolgreiche Aufstiegssteam der Männer 40. Von links nach rechts: Jürgen Klenk, Klaus Wilhelm, Harald Weng, Dirk Biskup, Uwe Speiser, Spielertrainer Jozef Cerovsky. Es fehlen Thomas Welsch und Jürgen Maier.

2 – 8 Bilder vom First-Service-Jugendturnier.

9 – 12 Impressionen vom Saisonabschlussfest.

13 Glühweinfest



1



2



3

- 1 Verstärkung gesucht – Volleyball in der Höfen-Baacher Gemeindehalle
- 2 Abwechslungsreiche Trainingsmethoden an der Sprossenwand
- 3 Die Montagsturner

Hauptsache es macht Spaß

Jeden Montagabend um 20.15 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe von Männern in der Gemeindehalle Höfen-Baach zum „Männerturnen“. Da die meisten von uns noch andere Sportarten betreiben, ist der Montagabend hauptsächlich eine gute Möglichkeit, die Grundlagenausdauer zu verbessern und etwas für unsere Beweglichkeit zu tun

TEXT+BILDER: JÜRGEN WEISS

Das Programm wird immer abwechslungsreicher, seit unser Trainer regelmäßig Lehrgänge zur Weiterbildung nach der Pilates-Methode besucht. Angefangen wird immer mit dem Aufwärmen, dann folgt Pilates. Es kommt durchaus mal vor, dass Gerhard ein ausgetüfteltes Zirkeltraining einbaut.

Im zweiten Teil des Abends steht dann das Volleyballspielen im Mittelpunkt. Mit mehr oder weniger Erfolg versuchen wir seit Jahren, unsere Ball- und Spieltechnik weiter zu verbessern, doch auch hier gilt wie für den ganzen Abend das Motto: Hauptsache es macht Spaß und ist gut für den Körper. Zum Abschluss gehen wir dann ins Vereinsheim und lassen den Abend in einer gemütlichen Runde beim Vespers ausklingen.

Bei der diesjährigen Baacher Bachtetse waren wir wieder, wie in den letzten Jahren für den Weinstand zuständig. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir

auch dieses Jahr von der Theaterabteilung. Vielen Dank nochmals an alle Helfer. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei unserem Übungsleiter Gerhard. Er sorgt immer wieder für zwei interessante und abwechslungsreiche Trainingsstunden.

Bei unserem Kameradschaftsabend am 19.12.2011 ist wie üblich um 18.00 Uhr Treffpunkt beim Kegeln. Vor dem geselligen Teil wird an diesem Abend unsere interne Abteilungsmeisterschaft beim Kegeln und Schießen ausgetragen.

Es wäre schön, wenn der eine oder andere Neue zu uns stoßen würde, damit wir wieder einmal zwei komplette Volleyballmannschaften zusammenstellen können. Jeder der bei uns mitmachen möchte, kann ganz unverbindlich in der Turnhalle vorbeischaun oder bei mir anrufen, falls noch Fragen offen sind (Tel.: 07195/983080).



ÜBUNGSZEITEN

Männerturnen

Montag: 20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Gemeindehalle Höfen-Baach

Spielplatz Turnhalle

„Hurra, ich kann laufen, also kann ich auch in die Turnhalle gehen!!!“
 So kommen Kinder ab 18 Monate ausgerüstet mit Pampers, wenn nötig mit Schnuller oder Teddy im Arm, mit Mama, Papa, Oma oder Opa im Schlepptau, in die Turnhalle.

TEXT + BILDER: INGRID TÜRK:



Erste Schritte und Übungen im Eltern-Kind-Turnen



Das macht doppelt Spaß – Eltern-Kind-Turnen

Die kleinen Zwerge genießen es, einmal in der Woche etwas anderes zu tun, als auf dem Spielplatz im Sand zu buddeln oder spazieren zu gehen. Mit dem Lied „eins, zwei, drei im Sauseschritt“, das natürlich von einer CD kommt, beginnen wir unsere Turnstunde. Die Kinder laufen sich warm und bewegen sich auf den Text der Musik. Ballspielübungen mit Mama als Partner oder Karussell fahren auf dem Fallschirmtuch genießen die Zwerge besonders.

Ein Geräteparcours, der zu Beginn mit den Eltern gemeinsam aufgebaut wird, animiert die Kinder zu waghalsigen Kletter-, Sprung- oder Balancierübungen. Für mich ist es jedes mal schön, wenn ich sehe, dass besonders ängstliche Kinder nach einer gewissen Zeit begeistert mitmachen.

Nach 45 Minuten heißt es mit einem Abschlusslied, das vom Riesen und den Zwergen handelt „tschüss“ zu sagen und sich auf die nächste Woche zu freuen. →



Mädchenturnen – hier werden elementare turnerische Grundlagen geschaffen.



Die Rasselbande hält kurz still – Vorschulturnen

Vorschulturnen ist für Jungs und Mädels ab dem Kindergartenalter geeignet. Die Mamas müssen hier draußen bleiben. Die ersten turnerischen Erfahrungen aus dem Eltern-Kind-Turnen werden nun erweitert.

Gezielte Aufgabenstellungen erfordern von den Kleinen etwas Disziplin und Konzentration. Sich in der Gruppe anstellen, bis man an der Reihe ist, fällt manchen Kindern noch sehr schwer. Bewegungen auf Musik zu Beginn jeder Stunde begeistert die Rasselbande und der CD-Player könnte ewig weiterlaufen. Doch das Turnen an den Großgeräten, wie Kästen, Bänke, Stufenbänken, Ringe, Seile und natürlich das Trampolin kommt dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen. Ein kleines Lauf- oder Fangspiel beendet jede Turnstunde. Hier an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich

bei Lena Oechsle und Sina Frank bedanken, die mich beide bis zu den Sommerferien tatkräftig unterstützt haben. Leider können nun beide aus beruflichen und schulischen Gründen zu dieser Zeit nicht mehr. Als Nachwuchstrainerinnen haben sich spontan Jana Heller und Anna Wanner bereit erklärt, diese Lücke auszufüllen. Beide Mädchen sind aktiv bei den Happy Hoppers. Es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendliche sich in ihrer knapp bemessenen Freizeit ehrenamtlich engagieren. Deshalb auch diesen Mädchen ein herzliches Dankeschön.

Sobald die Mädchen in die Schule kommen, wechseln sie in diese Turngruppen und trainieren in zwei Altersgruppen. Unsere Jüngsten lernen hier nun die elementaren Grundlagen. Die ersten Rollen, Räder,

Handstände, Sprünge über Kästen oder Umschwünge am Reck werden ausprobiert. Jedes Mädchen ist mächtig stolz, wenn das erste Rad gelingt. Aber auch die Gemeinsamkeit wird hier, wie in jedem Sportverein gepflegt. Unsere Tänze mit turnerischen Einlagen beim diesjährigen Kinderfasching war wieder ein Höhepunkt für die Kinder, aber auch für die stolzen Eltern und Großeltern. Ich glaube bei diesen Kindern braucht sich niemand Gedanken über Bewegungsarmut machen.

Auch hier möchte ich mich bei unserer Nachwuchstrainerin Lena Oechsle bedanken, die trotz ihrer knappen Freizeit eigenständig die Mädchen trainiert und für ihre jüngeren Vereinskameradinnen ein tolles Vorbild ist. ■

ÜBUNGSZEITEN:

Eltern-Kind-Turnen

Dienstag, 15.30 – 16.15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen (ab 18 Monate)

Dienstag, 16.15 – 17.00 Uhr: Vorschulturnen (3 - 6 Jahre)

Trainerinnen: Ingrid Türk, Jana Heller, Anna Wanner
Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach

Mädchenturnen

Freitag, 14.00 – 15.00 Uhr Klasse 1 – 3

Freitag, 15.00 – 16.00 Uhr Klasse 4 – 6

Trainerinnen: Ingrid Türk, Jana Heller, Anna Wanner
Ort: Gemeindehalle Höfen-Baach



Sprung aufs Podest

Ein anstrengendes aber auch wieder sehr erfolgreiches Sportjahr liegt nun hinter den Happy-Hoppers im Turngruppenwettbewerb (TGW) mit den Disziplinen Sportsingen, Synchronstanzen, Staffellauf und Medizinballweitwurf.



Die erfolgreichen Mannschaften bei den Württembergischen Meisterschaften in Winnenden

TEXT: INGRID TÜRK BILDER: JAN PETERSEN

Auch dieses Jahr gingen 4 Mannschaften, mit insgesamt 55 Sportlerinnen im Alter von 8 - 25 Jahren, für die Sportfreunde an den Start. Die Württembergischen Meisterschaften die zum ersten Mal die Sportfreunde als Ausrichter in der Stadionhalle in Winnenden meisterten, war für unseren Verein ein große Herausforderung. Bisher richteten wir nur die Regionalscheid mit ca. 250 Teilnehmern aus. Die Planungen begannen bereits ein Jahr im voraus und wir waren guter Dinge, dass wir auch diese Hürde meistern würden.

Doch als dann Anfang des Jahres die Teilnehmerzahl von 500 Sportlerinnen und Sportlern bekannt war, wussten wir nicht, wie wir dies schaffen sollten. Die Stadionhalle fasst ca. 300 Zuschauer. Aber wir überarbeiteten noch einmal unser gesamtes Konzept und den Einkauf. Insgesamt benötigten wir für den ganzen Wettkampftag über 60 Helfer. Alle Eltern unserer Happy Hoppers waren im Einsatz.

Unsere gute Vorbereitung zahlte sich aus. Am Freitag begann der Aufbau und wir arbeiteten bis spät abends. Morgens begannen unsere Küchenfeen um 6.30 Uhr mit Brötchen streichen und Kaffee kochen. Denn bereits vor 8.00 Uhr reisten die Sportlerinnen an und waren dankbar über ein Frühstück vor dem langen Wettkampftag. Der gesamte Tag verlief reibungslos und wir erhielten von allen Seiten nur Komplimente, was uns natürlich freute.

In der Halle war es am Nachmittag mit Sportlern und den Fans sehr beengt, aber das störte niemand. Eine besondere Belohnung erfuhren wir bei der Siegerehrung, als alle 4 Mannschaften der Sportfreunde auf den begehrten Siegerpodesten standen. Hier an dieser Stelle an alle Happy Hoppers noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Wir bedanken uns auch bei der Stadt Winnenden und dem Lessinggymnasium, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und uns bei allen Problemen unterstützten. Ein herzliches Dankeschön auch allen



fleißigen Helfern die 2 Tage voll im Einsatz waren. Denn nur wenn ein Verein zusammenhilft ist so ein Event möglich.

Landeskinderturnfest in Neckarsulm

3 Tage Landeskinderturnfest in Neckarsulm beendete dieses erfolgreiche Sportjahr für die Quirlies und die Sweet Sixteens. Diese Tage sind sehr anstrengend, sowohl für die Mädchen, wie auch für uns Trainerinnen. Morgens um 5 Uhr aufstehen, den Wettkampftag erfolgreich meistern, das erfordert von unseren Jüngsten sehr viel Disziplin und Einsatz. Herzlichen



Heimspiel – Hervorragend präsentierten sich die Mannschaften des Gastgeber in allen Altersklassen und Disziplinen

Platzierungen Happy Hoppers im Jahr 2011

Mannschaft I: Quirlies (14 Mädchen von 8–11 Jahre)

- 1. Platz: Regionalscheid Württemberg Nord in Fellbach
- 1. Platz: Württembergische Meisterschaften in Winnenden
- 1. Platz: Baden-Württembergische Meisterschaften in Neckarsulm

Mannschaft II: Sweet Sixteens (17 Mädchen von 12–14 Jahre)

- 2. Platz: Regionalscheid Württemberg Nord in Fellbach
- 2. Platz: Württembergische Meisterschaften in Winnenden
- 2. Platz: Baden-Württembergische Meisterschaften in Neckarsulm

Mannschaft III: Funkys (12 Mädchen von 14–17 Jahre)

- 1. Platz: Regionalscheid Württemberg Nord in Fellbach
- 1. Platz: Württembergische Meisterschaften in Winnenden
- 17. Platz: Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe

Mannschaft IV: Knallfrösche (12 Mädchen von 17–25 Jahre)

- 2. Platz: Regionalscheid Württemberg Nord in Fellbach
- 3. Platz: Württembergische Meisterschaften in Winnenden
- 31. Platz: Deutsche Meisterschaften in Karlsruhe (80 teilnehmende Mannschaften)



Beim Landeskinderturnfest in Neckarsulm

Dank auch an Lena Oechsle und Sina Frank die die Mädchen begleiteten und ihren ersten Einsatz als Kampfrichter hervorragend meisterten.

Deutsche Meisterschaften in Karlsruhe

Für die Funkys und Knallfrösche war das Sportjahr erst Anfang Oktober bei den Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe beendet. Auch diese Mädchen hatten 3 anstrengende Tage zu bewältigen. Bei den Knallfröschen waren 80 Mannschaften am Start. Bei den Funkys 32. Deshalb waren wir über die Platzierungen stolz. Bei den württembergischen Mannschaften waren die Sportfreunde jeweils ganz vorne. Aber die starken nordischen Mannschaften sind kaum zu schlagen.

Aber als einer der kleinsten Vereine bei Deutschen Meisterschaften mit dabei zu sein, ist ein besonderer Höhepunkt und eine Anerkennung für die Mädchen. Die Happy Hoppers wachsen kontinuierlich. Da die Gruppen ähnlich wie beim Fußball in entsprechende Altersgruppen eingeteilt sind und ab 14 Jahre nur noch jeweils 12 Mädchen in einer Mannschaft erlaubt sind, werden aus den 4 Mannschaften nun 5. Insgesamt sind nun 62 Mädchen am Start. Das stellt uns Trainerinnen vor neue Herausforderungen, denn die Hallenzeiten in Höfen bleiben die Gleichen. Hierbei werden wir von Carolin Häußer und Alenica Michler (ebenfalls 2 jungen Damen der Happy Hoppers) unterstützt, die zukünftig unsere neue Nachwuchsgruppe im Singen trainieren. ■

ÜBUNGSZEITEN

Quirlies (8 - 11 Jahre)

Dienstag, 17.15 - 18.45 Uhr / Gemeindehalle Höfen-Baach

Sweet Sixteens (11 - 14 Jahre)

Montag, 17.30 - 19.00 Uhr / Gemeindehalle Höfen-Baach

Funkys (14 - 16 Jahre)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr / Gemeindehalle Höfen-Baach

Knallfrösche (17 - 25 Jahre)

Dienstag, 18.30 - 20.15 Uhr / Gemeindehalle Höfen-Baach

Trainerinnen: Ingrid, Tanja und Tina Türk



Teilnehmerinnen der Deutschen Meisterschaften in Karlsruhe



1



2



3



4



5



6



7



8

- 1 Gesangsvortrag
- 2 Quirlies – Baden-Württembergischer Meister
- 3 Sixteens – Baden-Württembergischer Vizemeister
- 4 In der Winnender Stadionhalle
- 5 Funkys – Württembergischer Meister
- 6 Knallfrösche – 3. Platz in Winnenden
- 7 Geschicklichkeitsspiel vor der Halle
- 8 Staffellauf – Disziplin beim Turnwettbewerb

Hurra, wir leben noch!

Nach einem Pauschen von einer Spielsaison und einigen personellen Veränderungen stehen wir nun endlich wieder mit Elan und Begeisterung bereit, in die nächste Saison zu starten. Endlich hat das Rätseln um die Theatergruppe also ein Ende und wir können wieder gemeinsam in die Zukunft blicken.

TEXT + BILDER: VOLKMAR BLASCHEK

Wie bereits erwähnt ging die Spielpause nicht ohne Ab- und Zugänge vorüber. Sylke Schnee hat uns Richtung Theatergruppe Hertmannsweiler verlassen und möchte dort in nächster Zeit aktiv sein. Wir wünschen ihr bei unseren Nachbarn viel Erfolg, pardon, natürlich Hals und Beinbruch, wie man unter Schauspielern sagt! Nach eigener Aussage sollte diese Entscheidung nicht endgültig sein, sie wollte einfach mal frische (Theater)luft schnuppern und vielleicht können wir sie in ein paar Jahren wieder in unserer Mitte begrüßen. Auch Manfred („Manne“) Weller hat, bis auf weiteres, seine Bühnenkarriere auf Eis gelegt und will sich künftig wieder mehr um seinen Schulerhof kümmern. Lieber Manne, auch Dir viel Erfolg!

Last, but not least ist „unsere“ Heidrun Schulz, die Mutter der Kompanie, Frau der ersten Stunde, der letzte Dinosaurier der Gründergeneration, lange Jahre als Regisseurin und die letzten Jahre als Souffleuse tätig, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wie sehr

ihr Herz noch an der Gruppe hängt, lässt sich wohl daraus schließen, dass sie uns „im Notfall“ ihre weitere Unterstützung zugesichert hat. Heidrun, wir wünschen Dir für Deine Zukunft das Allerbeste, vor allem viel Gesundheit und wir sagen Dank für alles, was Du für die Gruppe in den letzten, mehr als 20 Jahren geleistet hast.

Neue Sterne am Theaterhimmel

Doch nicht nur Abgänge haben unsere Gruppe verändert. Wir freuen uns ganz besonders über zwei Neuzugänge. Nachdem Bona Michels schon vor zwei Jahren als „Coletta“ im „Meisterboxer“ mit großem Erfolg debütiert hat und bereits zum fixen Bestandteil der Gruppe geworden ist, freuen wir uns ganz besonders, Vera Reichert in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Sie kam auf Einladung von Sabrina Neugebauer als Spielerin zu uns und nach dem ersten Eindruck kann ich nur sagen, dass hier ein neuer Fixstern auf unserem Theaterhimmel aufgeht! Zusätzlich werden wir von einer neuen

Powerfrau hinter den Kulissen unterstützt, nämlich von Renate Neugebauer, die seit vielen Jahren an diversen Theatern gewirkt hat, unter anderem auch bei uns schon geschminkt hat, von Kostümen über Schminken und Spielen viel Erfahrung gesammelt hat, und uns nun als Regieassistentin und als Souffleuse begleiten wird. Im Namen aller Spieler darf ich die beiden Neuen aufs herzlichste Begrüßen und hoffen, dass sie uns lange treu bleiben!

Mit Schlafsack und Kamillentee

So, solchermassen neu aufgestellt, können wir also in die neue Saison starten! Der erste Vorhang wird sich am 10. März 2012 heben, gefolgt von drei weiteren Vorstellungen an den folgenden Samstagen bis zum 31. März 2012, zu unserem neuen Stück, „Mit Schlafsack

und Kamillentee“, und wir hoffen, dass wir unser altes und vor allem viel neues Publikum bei uns in der Gemeindehalle begrüßen dürfen. Genauso dürfen wir wieder um viele helfende Hände in Küche, Service usw. bitten, da sonst die Aufführungen nicht zu bewältigen wären. Selbstverständlich freuen wir uns über jeden, der uns aktiv als Spieler, Techniker oder einfach nur so unterstützen möchte. Kommen sie einfach vorbei, und überzeugen sie sich, dass eine Mitgliedschaft in unserer Gruppe mit Sicherheit ein Gewinn ist! Nun darf ich abschließend, im Namen der Theatergruppe und ihrer Familien, allen unseren Freunden, unserem treuen Publikum, unseren Helfern und Unterstützern, wie immer an dieser Stelle, ein gesundes und glückliches 2012 wünschen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im März!

Unser Ensemble

1 **Wolfgang Amato**, geb. 1964, selbständig, verheiratet, drei Kinder, wohnhaft in Baach, spielt nicht nur auf der Bühne Theater, trägt mit seinen Beiträgen immer wieder zur Erheiterung seiner Mitspieler bei, lacht gern und viel und spricht schneller als er denken kann. Seine Unpünktlichkeit ist bei den Mitspielern gefürchtet und treibt bisweilen alle zur Weißglut.

2 **Volkmar Blaschek**, geb. 1961, Aussendienstmitarbeiter, verheiratet, 1 Kind, wohnhaft in Baach (mit Begeisterung), nach dem Abgang von Heidrun Schulz der Dinosaurier der Gruppe, der in seiner österreichischen Blutlaufbahn, (Insider meinen, da könnte auch Millowitsch beteiligt gewesen sein), einen unerschütterlichen Optimismus beheimatet hat. Hobbies: lesen, Ski fahren und seit diesem Jahr begeisterter Montagskicker.

3 **Wolfgang Hillinger**, geb. 1958, Kaufmann, verheiratet, ein Kind, wohnhaft in Holzgerlingen, seit fünf Jahren bei uns auf der Bühne, scheut keine Mühen und Wege bei uns mitzuspielen. Er ist der wohl bedeutendste lebende Sammler von alten Blechspielzeugen und hat diese schon in zahlreichen Ausstellungen präsentiert. Hobbies: eigener Fischteich, Angeln.

4 **Robin Wagner**, geb. 1983, ledig, keine Kinder bekannt, unser Mann bei Vorwerk, ist aufgrund seines jugendlichen Äußeren zu den Liebhaberrollen verdammt. Robin ist (Lebens)künstler durch und durch, und durch zahlreiche Auftritte mit Gitarre und Gesang am Marktplatz in ganz Winnenden bekannt. Seine Monumentalskulpturen schafften es bis in die Winnender Zeitung (Schriftzug „Höfen“ am Gießübel, Freiheitsstatue an der Freibadkreuzung) Hobbies: Feuerwehr, Weltenbummler

5 **Gabi Haller**, geb. ?, Büro, verheiratet, zwei Kinder, wohnhaft in Höfen, die (un)heimliche Chefin der Gruppe (stellvertretende Abteilungsleiterin) fällt besonders durch ihren Blondschoopf auf, hat als jugendliche Liebhaberin bei uns debütiert und ist inzwischen im Charakterfach gelandet. In ca. 100 km Umkreis ist Gabi durch Ihre Tätigkeit im Höfener Besen bekannt, wie ein bunter Hund. Apropos Hund, vor ca. zwei Jahren ist sie auf ebendiesen gekommen, und ihr „Aris“ ist inzwischen neben ihrem Mann der zweite ständige Begleiter.

6 **Bona Michels**, Krankenschwester und Heilpraktikerin, verheiratet, 4 Kinder, wohnhaft in Höfen, hat vor zwei Jahren bei uns im Meisterboxer gekonnt die „Andrea di Monte“ gegeben. Seither engagiert sie sich besonders in der probenlosen Zeit in der Theatergruppe. Wenn Bona nicht gerade beim Fußball (VfB) im Stadion ist, oder im Schulerhof als Vegetarierin Maultaschen macht oder beim Schifahren ist oder... oder... oder..., dann träumt sie von Tirol und einem Leben als Sennerin und Käserin auf der Alm. Wenn dann noch Zeit bleibt bringt sie die Praxis Ihres Mannes durcheinander.

7 **Sabrina Neugebauer**, ledig, von Beruf Floristin, wohnhaft in Rohrbronn. Wer von Ihr zum Krimidinner geladen wird, hat das große Los gezogen! Perfekte Gastgeberin und Hausfrau mit vielseitigen Interessen. Outet sich sogar im schwäbischen Kernland als Fan des 1. FC Bayern München. Wenn sie nicht gerade joggen geht oder schwimmen oder boarden, wenn sie nicht gerade fotografiert oder kocht und backt, fährt sie mit Begeisterung ihren Mini (der wohl etwas zu tief gelegt ist, so dass manche Unebenheit zu Schäden am Auto führt) und hofft dabei Ihren Traummann zu finden.

8 **Renate Neugebauer**, verheiratet, Erzieherin, zwei Kinder, wohnhaft in Rohrbronn. Mutter von Sabrina und neu in der Gruppe. Sie ist seit vielen Jahren in vielfältiger Weise an diversen Theater- und Musicalaufführungen beteiligt gewesen, macht Kostüme, kann Schminken und Frisieren, ist als Schauspielerin aufgetreten und übernimmt bei uns das schwierige Amt der Souffleuse und Regieassistentin. Sie liebt besonders Katzen und treibt viel Sport. Man siehts!

9 **Vera Reichert**, ledig, beschäftigt im öffentlichen Dienst, wohnhaft in Urbach. Zweiter Neuzugang in diesem Jahr. Allen männlichen Besuchern unseres Theaters sei gesagt, dass sie bereits in fixen Händen ist! Über ihren Beruf spricht sie nicht gern, da diese Berufsgruppe in manchen Gesellschaftskreisen nicht sehr beliebt ist. Hobbies: Urlaub machen, Sport (Jogging, Fitness), backen. Wir hoffen, Ihre Backkenntnisse noch näher kennenlernen zu dürfen.



1



2



3



4



5



6



7



8



9

Wieder aktiv – die Theatergruppe der Sportfreunde Höfen-Baach



SF Höfen-Baach Infoblatt 2011

Traumhafte Wanderungen

Lassen Sie sich von den Wanderungen der Wanderabteilung Ihre Träume Wirklichkeit werden. Holen Sie sich ein bißchen Appetit und Fernweh mit Berichten und Bildern über unsere Aktivitäten im Jahr 2011.



Ausflug ins Freilandmuseum Wackershofen

TEXT: GERHARD EPPLE BILDER: ROLAND DEMUTH

Zur ersten Wanderung im neuen Jahr traf sich die Wanderabteilung, unter der Führung von Heidi und Roland Schmidt-Demuth. Die Januar Tour begann am Vereinsheim. Mit frischem Schwung bei frühlinghaften Temperaturen gings nach Hertmannweiler ins Himmelreich. Weiter zum Paulinenhof durch den Wald aufwärts über die Weinberge unterhalb von Bürg zum Aidehof. Vorbei am Steinbruch und abwärts nach Höfen zur Einkehr in die Pizzeria in Höfen.

Schöne Aussichten im Bottwartal

Die Februarwanderung führte uns ins Bottwartal. Vom Wanderparkplatz am Forsthof begann die Wanderung bei herrlichem Wetter gings durchs Rohrbachtal zum Lehrhof. Weiter Richtung Steinheim zum Burgberg, mit schöner Aussicht ins Murratal und Bottwartal, an den Weingärten entlang über den Höhenweg zurück

zum Ausgangspunkt. Einkehr war im Waldhotel Forsthof in Kleinbottwar. Die Wanderleitung hatte Werner Bihlmaier.

Über Stuttgarter Serpentina zum See

Im März gings nach Stuttgart zur Weinwanderung. Vom Parkplatz am Max-Eyth-See begann die Rundwanderung am Max-Eyth-See entlang. Über die Hängebrücke zur Neckarüberquerung. Wir wanderten am Neckarufer entlang nach Mönchsfeld. Bei der Wilnaerstraße gings links ab. Der Weg führte nun steil bergan. Vom Berggrücken hatten wir einen wunderbaren Ausblick auf Stuttgart und das Neckartal. Der Weinwanderweg ging weiter durch die Weinberge. Zurück gings den Serpentinaweg abwärts über die Aubrücke. An der Spiel und Liegewiese des Seegeldes vorbei, zur Einkehr im Haus am See. Die Wanderführung hatte Heidi und Roland Schmidt-Demuth.

In den Weinbergen des Remstals

Im April gings zum Skulpturenweg ins Remstal. Unter der Wanderleitung von Alfred Baumann begann die Wanderung an der Beutelsbacher Halle. Auf dem Rad und Wanderweg gings nach Schnait. Weiter über den Skulpturenweg durch die Weinberge zum Remstaler Höhenweg. Am Waldrand entlang über den Saffrichhof nach Schönbühl und der Ruine Kappelberg, immer mit schöner Aussicht über das Remstal. Danach gings abwärts durch die Weinberge, auch über die Weinbergstäftele um den kürzesten und schnellsten Weg nach Beutelsbach. Zur Einkehr in den Gasthof zum Löwen.

Maiwanderung

Am ersten Mai war wie immer unsere Maiwanderung. Um 10 Uhr gings am Vereinsheim los. An unserem schön gelegenen Sonnwendplatz vorbei zum Forsthaus bei Birkmannsweiler, durch den Wald hoch zur Mittagsrast im

Oberweilerhof. Danach gings weiter nach Rettersburg zur nächsten Einkehr, da konnte jeder seinen Lieblingskuchen aussuchen und mit einer Tasse Kaffee genießen. Zu unserem Endziel wanderten wir über den Linsenhof, zum Schulerhof ins Walter Schäfers Besen Haus.

Reise in die gute alte Zeit

Unser diesjähriger Ausflug im Mai führte uns ins Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen. Mit dem Regional-Express-Zug gings über Schwäbisch Hall Hesselental, hier mit Umstieg in die Regionalbahn Richtung Heilbronn nach Wackershofen. Unser erster Weg führte uns in den Gasthof Roter Ochsen zum Mittagessen. Nach dem Essen wartete schon die Museumsführung auf uns. Nach einem Einführungsgespräch gings zuerst in die kleinsten Häuser, das Armenhaus und das Tagelöhnerhaus, danach gings in den Steigengasthof, mit seinen beiden Scheunen seinem Backhäuschen und der Kegelbahn. Im Tante Emma Laden gibt es noch wie früher Himbeerbonbons und andere Leckereien auch Emaille-Waren und Produkte einiger Museums-Handwerker. Zum Abschluß der Führung gings in ein Bauernhaus wo Scheune-Stall-Wohnung alles in einem Gebäude sich befindet. Gleich nebenan gings in den Biergarten zu Kaffee und Kuchen, und noch anderen Köstlichkeiten. Danach war es jedem selbst überlassen, wohin und wie weit er auf seiner Entdeckungswanderung gehen und wie umfangreich er das Museumsdorf mit seinen über 60 Gebäude, Feldern, Wiesen und Gärten genießen möchte. Nachdem alle sich wieder im Biergarten eingefunden hatten gingen wir noch zu den Schwäbisch Hallischen Landschweinen. Unser letzter Punkt war die Bahnstation um die Heimreise anzutreten.

Durch den Wald zum „Goldenen Ritter“

Im Juni gings in den schwäbischen Wald. Am Waldparkplatz bei Vorderbüchelberg begann unsere Rundwanderung durch den Wald nach Großhöchberg, weiter ins Tal zum Hohlen Stein. Von da aus ging es auf dem Georg-Fahrbach-Weg immer leicht bergauf zum Ausgangspunkt. Einkehr war im „Goldenen Ritter“ in Vorderbüchelberg. Die Wanderleitung hatte Roland und Heidi Schmidt-Demuth.

Verregnete Sonnwendfeier

Bei kühlem, windigen und regnerischem Wetter fand dieses Jahr unsere 49. Sommersonwendfeier, auf unserem schöngelegenen Festgelände statt. Unseren Holzstoß zündeten wir darum früher an, aber es kam ein Regenschauer nach dem anderen, darum waren nur wenige Besucher da.

Salzkuchen-Bachetse bei Sonnenschein

Dieses Jahr fand unsere Baacher Bachetse wie immer in der ersten Woche im Juli statt. An allen drei Tagen war ideales Festwetter, dadurch kamen sehr viele Besucher auch von der weiteren Umgebung, um den guten Salzkuchen zu probieren. →



Vor der Dürrenberg Alm

Gebirgsausflug in die Naturparkregion Reutte.

Unser fünftägiger Gebirgsausflug führte uns dieses Jahr nach Wängle ins 4-Sterne Panoramahotel Talhof. Am Nachmittag gabs eine Rundwanderung zur neuen Reuttener Seilbahn. Weiter zum Landeplatz der Gleitschirmflieger, über Wiesen und Waldwege zum Hotel zurück.

Am zweiten Tag gings über den Panoramahöhenweg mit herrlichem Blick in das Reuttener Talbecken, zum Frauensee. Der Frauensee ist ein einzigartiges Naturjuwel mitten in den Bergen Tirols. Zum Auftanken für Körper, Geist und Seele. Einkehr war in der Frauenseestube, nach einer deftigen Brotzeit und dem köstlichen Kuchen, erfolgte der Rückweg kurz auf dem Fahrweg, dann über den Wiesen Talweg zum Hotel.

Am dritten Tag gings mit der Reuttener Kabinenbahn hoch zur Bergstation Hahnenkamm. Auf dem Höhenwanderweg zur Lechaschauer Alm. Von dem

Höhenweg aus genießt man immer einen einzigartigen Blick über den Talkessel von Reutte mit einer traumhaften Aussicht auf die Zugspitze. Weiter auf dem Höhenweg zur Gehren-Alpe, hier machten wir unsere Mittagsjause. Danach gings in steilen Serpentinafen abwärts, leider mußten wir einen Umweg auf einen schlechten Steig nehmen, da oben am steilen Hang die Lawinverbauer am Werk waren. Bald erreichten wir den Forstweg und dann das Hotel.

Am vierten Tag begann unsere Wanderung am Urisee zur Dürrenberg Alm. Zuerst auf dem Fahrweg dann über einen Steig immer leicht ansteigend durch den duftenden Wald, hier wird man für die ersten Schweißtropfen mit einem herrlichen Blick auf den Reuttener Talkessel belohnt. Weiter gings und unser Ziel war bald erreicht. Nachdem jeder die Tiroler Hausmannskost verzehrt hatte, gings auf dem Fahrweg abwärts zum Parkplatz am Urisee.

Am fünften Tag gings zum Plansee. Vom Hotel Seespitze wanderten wir über die Brücke zur rechten Seite des Plansee, über einen schmalen Weg zum Kanal der den Plansee mit dem Heiterwangersee verbindet. Danach am tiefgrünen Natursee zurück zum Ausgangspunkt. An den Autos angekommen erfolgte die Heimreise.

Zur Burg Hohenbeilstein

Im September gings in die Löwensteiner Berge. Die Tour begann beim Parkplatz an der Burg Hohenbeilstein. Es ging zu den Weinbergen in den Höhbergweg leicht ansteigend, erreichten wir den Höhenweg, der zwischen Reben und Wald mit einer wunderbaren Aussicht, uns zu einem Spiel und Rastplatz auf den Wartkopf führte.

Der Weg ging nun leicht abwärts und nach dem Waldaustritt gings durch die Rebhänge, immer mit einem herrlichen Blick über das Bottwartal mit seinen Burgen. Bis der Weg durch einen schönen Laubwald nach Jettenbach uns führte.

Im Talgrund gings parallel zum Schmidbach nach Schmidhausen, der Weg führte uns nun zwischen links Häusern und rechts Rebhängen zum Parkplatz Hohenbeilstein, dem Ausgangspunkt der Tour. Einkehr war unter der Wanderleitung von Gerhard Epple das Burgrestaurant Hohenbeilstein.

Besinnliche Wanderung in Bittenfeld

Im Oktober gings nach Bittenfeld zum Besinnungsweg. Vom Parkplatz am Freibad begann der Besinnungsweg als Rundweg durch Bittenfeld mit seinen Historischen Gebäude und Plätze. Durch die Landschaften zwischen Bittenfeld und Siegelhausen mit seinen zwölf Themenstationen bietet er die Möglichkeit der Besinnung und Erholung.

Der Abschluß dieser Wanderung fand unter der Wanderführung von Erich Luithardt im Sportheim in Bittenfeld statt.

An der Wieslauf entlang

Im November gings zur Abschlußwanderung von diesem Jahr ins Wieslaufal. Unter der Wanderführung von Werner Bihlmaier begann die Rundwanderung am Parkplatz an der Wieslauf bei Asperglen.

Der Weg führte uns an der Wieslauf entlang nach Schlechtbach, weiter nach Rudersberg über Steinenberg, Michelau zum Ausgangspunkt. Der gemütliche Abschluß dieser herbstlichen Wanderung über Felder und Auen, fand im Gasthaus Rose in Asperglen statt.

Wie immer zum Jahresabschluß fand unsere Weihnachtsfeier im Dezember im Vereinsheim statt. Nach dem gemeinsamen Abendessen bei gemütlicher Runde, gabs danach verschiedene Darbietungen von unserem erlebten, über das ganze Wanderjahr.

Für die Festtage wünscht die Wanderabteilung eine besinnliche Zeit und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2012. ■



Auf jeden Aufstieg...



...folgt irgendwann der Abstieg.



Vor dem Panoramahotel Talhof

TERMINKALENDER 2012



Fackelzug bei der Sonnwendfeier

JANUAR

- 10.01. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 27.01. 20.00 Uhr Hauptversammlung Wanderabteilung

FEBRUAR

- 07.02. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 09.02. 20.00 Uhr Hauptversammlung Fußball AH
- 21.02. 14.00 Uhr Kinderfasching Gemeindehalle
- 24.02. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

MÄRZ

- 06.03. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 09.03. 20.00 Uhr Hauptversammlung Tennisabteilung
- 10.03. 20.00 Uhr 1. Theaterabend Gemeindehalle
- 17.03. 20.00 Uhr 2. Theaterabend Gemeindehalle
- 24.03. 20.00 Uhr 3. Theaterabend Gemeindehalle
- 30.03. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung
- 31.03. 20.00 Uhr 4. Theaterabend Gemeindehalle

APRIL

- 03.04. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 27.04. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung
- 27.04.- 30.05. First-Service Turnier Tennisabteilung

MAI

- 01.05. Eröffnung Tennisabteilung
- 01.05. Beginn Verbandsspiele Tennis
- 01.05. Ausflug Damengymnastik
- 08.05. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 17.05. 10.00 Uhr Vatertag Fußballsenioren
- 25.05. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung



Fußball-EM – Public-Viewing im Vereinsheim auch 2012

JUNI

- 05.06. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 23.06. 19.00 Uhr Sonnwendfeier Wanderabteilung
- 24.06. 23. Behördenturnier Fußballsenioren
- 30.06. - 02.07. Baacher Bachtetse

JULI

- 07.07. - 08.07. Mädlesfest Stadt Winnenden
- 18.07. 19.30 Uhr Salatparty Damengymnastik
- 19.07. Gartenfest Fußballsenioren
- 21.07. Familienausflug Fußballsenioren

AUGUST

- 24.08. Monatsversammlung Wanderabteilung
- 26.08. - 30.08. Gebirgsausflug Wanderabteilung

SEPTEMBER

- 21. - 23.09. Männerausflug AH
- 22.09. Herbstwanderung Damengymnastik
- 28.09. 20.00 Uhr Monatsversammlung Wanderabteilung

OKTOBER

- 02.10. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 22.09. Theaterbesuch Damengymnastik
- 26.10. 20.00 Uhr Monatsvers. Wanderabteilung

NOVEMBER

- 06.11. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 09.11. 18.30 Uhr Glühweinfest Tennisabteilung
- 17.11. 19.30 Uhr Kameradschaftsabend Fußballsenioren

DEZEMBER

- 01.12. 18.30 Uhr Weihnachtsfeier Wanderabteilung
- 04.12. 14.30 Uhr Vereinskaffee Vereinsheim
- 12.12. Weihnachtsfeier Damengymnastik
- 15.12. 19.30 Uhr Weihnachtsfeier Fußballabteilung
- 28.12. 18.00 Uhr Neujahrsgaigel Vereinsheim

Werden Sie Kunstrasenpate

Ihr „persönliches“ Stück Kunstrasen für einen guten Zweck!



Um den Eigenanteil am neuen Sportgelände zu finanzieren wurde die Aktion Kunstrasen-Patenschaft ins Leben gerufen. Bisher ein voller Erfolg wie der Übersichtsplan in der Heftmitte zeigt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle bisherigen Spender und Sponsoren.

Ablauf der Aktion Kunstrasen-Patenschaft

Das neue Kunstrasenspielfeld wird virtuell in Parzellen aufgeteilt. Über die einmalige Zahlung von 50 € je Parzelle können diese erworben werden. Es ist auch möglich, eine einzelne Parzelle auf zwei Paten aufzuteilen! Natürlich ist auch der Erwerb von mehreren – auch zusammenhängenden Parzellen möglich. Die Sonderzonen, wie die Bandenflächen können insgesamt erworben werden. Die Patenschaft ist auf 10 Jahre begrenzt.

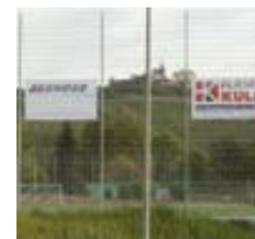
Alle Kunstrasen-Paten werden (falls erwünscht) auf der vereinseigenen Website www.sf-hoefen-baach.de und auf einer Patenschaftstafel, die später auf dem Sportgelände aufgestellt wird, aufgeführt. Damit ist ein dauerhafter Werbeeffekt gewährleistet.

Weitere Werbeformen am Sportplatz

Am Höfen-Baacher Kunstrasenplatz bestehen zwei weitere attraktive Formen der Werbemöglichkeiten.

1. Bannerwerbung am Fangzaun

Am neuen Kunstrasenspielfeld der Sportfreunde Höfen-Baach bieten wir Werbeflächen am Ballfangzaun. Die Mietdauer beträgt drei Jahre und kostet 800,- Euro zzgl. Mwst



Fangzaunwerbung

2. Bandenwerbung am Spielfeldrand

Es besteht auch die Möglichkeit einer Bandenwerbung. Die Mietdauer beträgt drei Jahre und kostet 800,- Euro zzgl. Mwst. Ansprechpartner sind hier unser SF-Fußballabteilungsleiter Heinz Kull (Tel. 07195/71653) und Michael Bredow (07195/986840).



Bandenwerbung

Wie werde ich Kunstrasen-Pate?

- Ich erwerbe _____ Parzelle(n) am Kunstrasenplatz zum Preis von 50 € pro Parzelle
- Ich erwerbe _____ Sonderzone _____ zum Preis von € _____
- Den Betrag von _____ € überweise ich als Spende auf folgendes Spendenkonto:
Konto-Nr.: 8563 06010
Bankleitzahl: 602 901 00
bei der Volksbank Stuttgart
Stichwort: „Spende Kunstrasen“
- Den Betrag über _____ € habe ich in bar übergeben an:
 Erwin Herrmann, 1. Vorsitzender SHB
 Heinz Kull, Abteilungsleiter Fußball SHB
 Ute Schröter, Kassier SHB
(zur Entgegennahme berechnete Vertreter der SF Höfen-Baach)
- Meine Spende soll anonym bleiben.

Ausgefüllten Abschnitt bitte an folgende Adresse einsenden:
Sportfreunde Höfen-Baach 1963 e.V., Talstraße 20, 71364 Winnenden.

Ab einem Betrag von 100 € erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, die Sie steuerlich geltend machen können.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Datum Unterschrift _____



raum für freude

die küche. zum leben.

■■■ Küchenhaus

Pfleiderer

Schreinerei ■■■

Heckenweg 7, Winnenden-Hertmannsweiler, www.kuechenhaus-pfleiderer.de